uc3m Universidad Carlos III de Madrid	**UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID** EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso **2019-2020** **MATERIA: ALEMÁN**	

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Después de leer atentamente el examen, responda a las preguntas de la siguiente forma:

- elija un texto: A o B, y responda EN ALEMÁN a las preguntas 1, 2 y 3 de la opción elegida.
- responda EN ALEMÁN a una pregunta a elegir entre las preguntas A.4 o B.4.

TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1ª, 2ª y 3ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de cuatro oraciones, sin copiar literalmente la información del texto. La pregunta 4ª se calificará con un máximo de 4 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

TEXTO A

Wohin mit dem Müll?

Seit 1991 in Deutschland die **Verpackungsverordnung** beschlossen wurde, trennt man in deutschen Haushalten Altpapier, Glas, Kunststoff, Restmüll und manchmal auch Biomüll. Jedes Haus hat dafür Mülltonnen in verschiedenen Farben. Damit leisten die Einwohner Deutschlands einen Beitrag zum Umweltschutz, denn einen großen Teil des Mülls, zum Beispiel Glas und Altpapier, kann man wiederverwerten. Recycling hilft der Umwelt. Das Wort „Recycling" kommt aus der englischen Sprache und bedeutet so viel wie: Wiederverwertung von Abfällen oder auch wieder in den Kreislauf zurückbringen. Oft sind aber Abfälle, die entstehen, nutzloser Müll, den man nicht mehr gebrauchen kann.

Die Müllabfuhr holt den Rest-, Plastik-, Papier- und Biomüll an verschiedenen Wochentagen bei den Häusern ab und bringt ihn zu einem **Betriebshof.** Die Müllbetriebe erklären auch an Schulen, warum Mülltrennung wichtig ist. Mülltrennung und Recycling spielt an den Schulen in Deutschland eine große Rolle. Das Hansa-Gymnasium in Köln hat zum Beispiel eine Projektwoche zum Thema veranstaltet. Das Gymnasium ist eine UNESCO-Projektschule, die sich unter anderem auch für die Umwelt und **Nachhaltigkeit** einsetzt. In der Projektwoche haben sich die Schülerinnen und Schüler überlegt, wie sie den Müll an ihrer Schule besser trennen können.

„Neben dem Hausmüll gibt es auch speziellen Müll, der nicht zu Hause **entsorgt** werden kann. In unserer Schule gibt es neben den normalen Abfalleimern noch spezielle Eimer, zum Beispiel für leere Batterien. Zusätzlich kann man auch hier seine alten Glühbirnen abgeben", erzählt Stephanie, eine Schülerin des Hansa-Gymnasiums.

Manchmal muss man auch große Dinge wegwerfen, wie zum Beispiel alte Möbel. „Das kommt bei uns in den Sperrmüll. Der Sperrmüll steht hier an der Straße, aber natürlich dürfen wir ihn nicht einfach auf die Straße stellen, sondern wir müssen vorher ein Sperrmüllunternehmen anrufen. Die kommen dann zu einem festgesetzten Zeitpunkt und nehmen meinen Müll mit", sagt Stephanie.

Quelle: **www.pasch-net.de**

Glossar

die Verpackungsverordnung – die/eine Rechtsverordnung mit dem Ziel, die aus Verpackungen entstehende Abfallmenge zu verringern und das Wiederverwerten von Verpackungen zu fördern
der Betriebshof – das Gelände der Müllabfuhr
die Nachhaltigkeit – ein Prinzip, nach dem man nicht mehr verbrauchen darf, als nachwächst
entsorgen – hier: (Abfallstoffe) beseitigen

Fragen zum Text

A.1. (2 puntos) Frage: Bezüglich des Textes, wie geht man mit den verschiedenen Sorten Müll in Deutschland um? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

A.2. (2 puntos)Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. In deutschen Haushalten wird sehr oft Biomüll getrennt.		
2. Die verschiedenen Müllcontainer haben unterschiedliche Farben.		
3. Es ist möglich, all den Müll, der getrennt wird, wieder zu verwenden.		
4. An festgesetzten Wochentagen holt die Müllabfuhr die verschiedenen Sorten Müll ab.		
5. In deutschen Schulen erklären die Lehrer, warum Recycling wichtig ist.		
6. Nur während einer Woche können die Schüler den Müll in der Schule trennen.		
7. In der Schule gibt es spezielle Eimer nicht nur für Batterien, sondern auch für Glühbirnen.		
8. Größere Gegenstände wie Möbel können nur auf die Straße gestellt werden, wenn vorher ein Sperrmüllunternehmen angerufen wurde.		

A.3. (2 puntos) Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. _____ _____ Singles finden, dass Mülltrennung wichtig für die Umwelt ist.	a) Viele deutschen b) Vielen deutschen c) Viele deutsche
2. _____ 1991 in Deutschland die Verpackungsverordnung beschlossen wurde, fing man in deutschen Haushalten an, den Müll zu trennen.	a) Wenn b) Als c) Seit
3. Die Antwort _____ die Frage, warum wir unseren Müll trennen, ist einfach.	a) auf b) für c) nach
4. _____ große Mengen recycelt werden können, liegt an der Mülltrennung durch die privaten Haushalte.	a) Obwohl b) Dass c) Trotzdem
5. Aus _____ Abfällen gewinnen wir Rohstoffe, die zu neuen Produkten verarbeitet werden.	a) den b) die c) der
6. In Deutschland fallen jedes Jahr über 40 Millionen Tonnen Hausmüll an – ein Großteil _____ sind Verpackungen.	a) dafür b) daran c) davon
7. Außerdem haben Restmüll und Bioabfall jeweils _____ _____ Tonnen, die entsprechend befüllt werden.	a) ihrer eigener b) ihre eigenen c) ihr eigener
8. Die Gelbe Tonne und der Gelbe Sack _____ beide exklusiv für Leichtverpackungen aus Metall, Verbundmaterial und Kunststoff _____.	a) haben ... reserviert worden b) haben ... reservieren c) sind ... reserviert

A.4. (4 puntos)Frage: Trennen Sie zu Hause Müll? Finden Sie das wichtig? Glauben Sie, dass die Leute im Allgemeinen in ihrem Land Müll trennen? Was könnte noch getan werden, um Mülltrennung und Recycling in ihrem Land zu verbessern? **Das sind nur Orientierungsfragen. Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

TEXTO B

Mit dem Fahrrad unterwegs

Mehr Sport treiben, Geld sparen, die Umwelt schonen – das möchte fast jeder. Kein Wunder, dass immer mehr Deutsche für ihre täglichen Wege zur Arbeit oder zum Einkauf vom Auto aufs Fahrrad umsteigen.

Deutsche lieben das Fahrradfahren. 67 Millionen Fahrräder gibt es in Deutschland. Etwa 80 Prozent aller Haushalte haben mindestens ein Fahrrad. Das hat zum Teil praktische Gründe: Wer Rad fährt, gibt kein Geld für Benzin aus, muss nicht nach einem Parkplatz suchen oder im Stau stehen. Außerdem ist man mit dem Fahrrad sehr flexibel. Und gesund ist Radfahren auch. Darüber hinaus ist Fahrradfahren cool: Wer Rad fährt, präsentiert sich als umweltbewusst.

Die **Lobby** der Radfahrer ist der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC). Er setzt sich für eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik ein und unterstützt das Radfahren in Deutschland. Die Organisation prüft jedes Jahr, welche Städte besonders fahrradfreundlich sind. Im letzten Jahr waren es Münster, Freiburg im Breisgau und Karlsruhe.

Auch die Bundesregierung will etwas für den Radverkehr tun. Der nationale Radverkehrsplan 2020 sieht jährlich drei Millionen Euro vor, die das Radfahren in der Stadt leichter machen sollen. Ein Beispiel dafür ist die Hauptstadt Berlin. Dort werden alte Radwege repariert und neue gebaut. Außerdem sollen mehr Radparkplätze angelegt werden.

Ein besonderer Tag für die Fahrradfreunde ist der 3. Juni. Seit 1998 finden am „Europäischen Tag des Fahrrads“ Aktionen für Radfahrer statt, unter anderem **Sternfahrten** in vielen Städten. Die Hauptstraßen werden für Autos **gesperrt,** damit die Radfahrer von unterschiedlichen Startpunkten in die Innenstadt fahren können. In Berlin nahmen im letzten Jahr 150 000 Menschen an der Sternfahrt teil. Mit dem Fahrrad kann man auch sportlich viel Spaß haben. Drei Varianten des Radsports sind Mountainbiking, Kunstradfahren und Radrennen. Vor allem bei Jugendlichen ist Kunstradfahren, das Bicycle Moto Cross (BMX) genannt wird, beliebt. Mit diesen kleinen Rädern kann man viele **Kunststücke** auf Straßen und Treppen zeigen.

Quelle: www.vitaminde.de

Glossar

die Sternfahrt – eine sportliche Fahrt, die von verschiedenen Ausgangspunkten zum gleichen Ziel führt
sperren – schließen
das Kunststück - etwas Schwieriges oder Schönes machen
die Lobby – eine Interessengruppe, eine Organisation

Fragen zum Text

B.1. (2 puntos) Frage: Was sind dem Text zufolge die Vorteile und die Nachteile des Radfahrens? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

B.2. (2 puntos) Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	**Falsch**
1. Fast die Hälfte aller Haushalte in Deutschland haben ein Fahrrad. 2. Deutsche fahren nur mit dem Rad, um Geld zu sparen. 3. Der ADFC kümmert sich um eine umweltfreundliche Verkehrspolitik in Deutschland.		
4. Die Regierung ist nicht so sehr an Radfahren interessiert.		
5. Radfahrer in Berlin haben es immer leichter, dieses Verkehrsmittel zu benutzen. 6. Am 3. Juni werden die Straßen vieler Städte für Radfahrer gesperrt.		
7. Radrennen sind bei Jugendlichen am beliebtesten.		
8. Mit Radfahren kann man Sport treiben und viel Spaß haben.		

B.3. (2 puntos) Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Es gibt immer mehr Gründe, _____ Fahrrad zu fahren. 2. _____ man Fahrrad fährt, kann man Benzin sparen.	a) von b) um c) auf a) Als b) Wegen c) Wenn
3. Menschen, _____ mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen, gehören zu den ungeschützten Verkehrsteilnehmern.	a) das b) die c) diese
4. _____ der vielen Initiativen, die es schon gibt, müssen wir noch viel für die Umwelt machen. 5. Radfahren ist _____ umweltfreundlich, _____ sehr gesund.	a) Obwohl b) Durch c) Trotz a) zwar … aber b) je ... desto c) nicht nur ... sondern auch
6. _____ 3. Juni werden viele interessante Aktionen für Radfahrer veranstaltet, unter anderen Sternfahren.	a) Am b) Den c) Der
7. Das Land Berlin unterstützt die Förderung _____ Radverkehrs, indem immer mehr Leihradsysteme auf Berlins Straßen zu sehen sind. 8. Auch Radschnellwege _____ _____ . Das sind Wege mit mindestens 5 km Länge zwischen Kreisen und Kommunen, die weitgehend kreuzungsfrei und direkt sind.	a) dem b) der c) des a) ist geplant b) sind geplanen c) sind geplant

B.4. (4 puntos) Frage: Was denken Sie über das Thema? Fahren sie auch Rad? Wie ist es in ihrem Land mit dem Radfahren? **Das sind nur Orientierungsfragen. Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.

2. La **pregunta 1ª** es una pregunta semi-abierta sobre el contenido expuesto en el texto, con "respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras.

3. Para la **pregunta 2ª** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de "preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.

4. La **pregunta 3ª** consiste en un test de gramática de ocho preguntas de respuesta múltiple, en el que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos.** Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.

5. La **pregunta 4ª** es una pregunta abierta pero relacionada con el tema del texto. En ella "se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a cuatro puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
   - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **1 punto**.
   - Vocabulario, adecuación léxica al tema: **1 punto**
   - Corrección morfosintáctica: **1,5 puntos**.
   - Ortografía: **0,5 puntos**

6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.

7. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - OPCIÓN A - Wohin mit dem Müll?

1. Frage: Im Text.

2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. In deutschen Haushalten wird sehr oft Biomüll getrennt.		√
2. Die verschiedenen Müllcontainer haben unterschiedliche Farben.	√	
3. Es ist möglich, all den Müll, der getrennt wird, wieder zu verwenden.		√
4. An festgesetzten Wochentagen holt die Müllabfuhr die verschiedenen Sorten Müll ab.	√	
5. In deutschen Schulen erklären die Lehrer, warum Recycling wichtig ist.		√
6. Nur während einer Woche können die Schüler den Müll in der Schule trennen.		√
7. In der Hansa-Schule gibt es spezielle Eimer nicht nur für Batterien, sondern auch für Glühbirnen.	√	
8. Größere Gegenstände wie Möbel können nur auf die Straße gestellt werden, wenn vorher ein Sperrmüllunternehmen angerufen wurde.	√	

3. Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. _____ _____ Singles finden, dass Mülltrennung wichtig für die Umwelt ist.	c) Viele deutsche
2. _____ 1991 in Deutschland die Verpackungsverordnung beschlossen wurde, fing man in deutschen Haushalten an, den Müll zu trennen.	b) Als
3. Die Antwort _____ die Frage, warum wir unseren Müll trennen, ist einfach.	a) auf
4. _____ große Mengen recycelt werden können, liegt an der Mülltrennung durch die privaten Haushalte.	b) Dass
5. Aus _____ Abfällen gewinnen wir Rohstoffe, die zu neuen Produkten verarbeitet werden.	a) den
6. In Deutschland fallen jedes Jahr über 40 Millionen Tonnen Hausmüll an – ein Großteil _____ sind Verpackungen.	c) davon
7. Außerdem haben Restmüll und Bioabfall jeweils _____ _____ Tonnen, die entsprechend befüllt werden.	b) ihre eigenen
8. Die Gelbe Tonne und der Gelbe Sack _____ beide exklusiv für Leichtverpackungen aus Metall, Verbundmaterial und Kunststoff _____.	c) sind ... reserviert

4. Frage: Freie Antwort.

ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - OPCIÓN B - Mit dem Fahrrad unterwegs

1. Frage: Freie Antwort

2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. Fast die Hälfte aller Haushalte in Deutschland haben ein Fahrrad.		√
2. Deutsche fahren nur mit dem Rad, um Geld zu sparen.		√
3. Der ADFC kümmert sich um eine umweltfreundliche Verkehrspolitik in Deutschland.	√	
4. Die Regierung ist nicht so sehr an Radfahren interessiert.		√
5. Radfahrer in Berlin haben es immer leichter, dieses Verkehrsmittel zu benutzen.	√	
6. Am 3. Juni werden die Straßen vieler Städte für Radfahrer gesperrt.		√
7. Radrennen sind bei Jugendlichen am beliebtesten.		√
8. Mit Radfahren kann man Sport treiben und viel Spaß haben.	√	

3. Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Es gibt immer mehr Gründe, _____ Fahhrad zu fahren.	b) um
2. _____ man Fahrrad fährt, kann man Benzin sparen.	c) Wenn
3. Menschen, _____ mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen, gehören zu den ungeschützten Verkehrsteilnehmern.	b) die
4. _____ der vielen Initiativen, die es schon gibt, müssen wir noch viel für die Umwelt machen.	c) Trotz
5. Radfahren ist _____ umweltfreundlich, _____ sehr gesund.	c) nicht nur ... sondern auch
6. _____ 3. Juni werden viele interessante Aktionen für Radfahrer veranstaltet, unter anderen Sternfahren.	a) Am
7. Das Land Berlin unterstützt die Förderung _____ Radverkehrs, indem immer mehr Leihradsysteme auf Berlins Straßen zu sehen sind.	c) des
8. Auch Radschnellwege _____ _____. Das sind Wege mit mindestens 5 km Länge zwischen Kreisen und Kommunen, die weitgehend kreuzungsfrei und direkt sind.	c) sind geplant

4. Frage: Freie Antwort